

Zur Erfüllung der staatlichen Planaufgabe trug vor allem der Bau folgender Rationalisierungsmittel bei:

- Regenerieren von Kardanwellen	35,9 TM
- B/D-Zweirichtungswagen	75,9 "
- Umbau von 2 EB f. Schienentransport	49,1 "
- Umbau von 2 EB f. Gütertransport	48,5 "
- Umbau von 2 ET f. Gütertransport	16,8 "
- Aufbau eines W 50 als HLZ	47,1 "
- Einbau Kranbahn Bremsenwerkstatt	35,4 "
- Umrüstung BET 1 auf Drehen	30,3 "
- Zungensicherung und Anlage EW 4	65,0 "
- Streckensignalanlage WSSB	26,3 "

Im Bereich Verkehrsanlagen wurde der Plauswert von 87,4 TM mit einem Ist von 132,1 TM übererfüllt.

Wichtige Rationalisierungsobjekte waren hier vor allem:

- Turmwagenaufbau	6,8 TM
- Errichtung eines Montageblocks	1,6 "
- Doppelwippe	13,2 "
- Kabelfehlerortungsgerät	4,8 "
- Bau einer Schlagschere	3,3 "

5.3. Baureparaturen (ohne MAN)

Die Baureparaturleistungen der Abteilung Hochbau konnten 1983 weiter erhöht werden.

Große Leistungen wurden auf dem Gebiet der Kabelverlegung sowie bei der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen erreicht. Um den vorhandenen Nachholbedarf bei Baureparaturen schrittweise abzubauen, ist die Bilanzierung fehlender Gewerkegruppen durch das WLO erforderlich. Die Unterstützung des WLO ist rückläufig auf diesem Gebiet. Des weiteren ist die Ausstattung der Reparaturabteilungen insbesondere mit

- Werkzeugen
- Arbeitsgeräten und Maschinen sowie
- Gerüstkapazitäten

zu verbessern.

Die erforderlichen Materialbilanzen sind auszuweisen.